

Qualitätssicherung an der Saarländischen Verwaltungsschule

Jahresbericht 2019

1. Befragung zu Ausbildungslehrgängen:

Durchgeführte Befragungen in Ausbildungslehrgängen insgesamt:	09
Teilnehmende insgesamt (abgegebene Fragebögen):	154
Teilnahmequote:	77 %
Befragte Lehrgänge:	A II 61 A II – Schwerpunkt SGB II (Nov. 2017) A II – Schwerpunkt SGB II (Jan. 2019) A I 93 A I 94 B I 66 VwO1 VFA 18-1 VFA 18-2

Ergebnis:

Zufriedenheit aller Teilnehmenden mit den Lehrgängen insgesamt:

sehr zufrieden	13 % (Vorjahr 12 %)
eher zufrieden	53 % (Vorjahr 71 %)
teils teils	24 % (Vorjahr 16 %)
eher nicht zufrieden	07 % (Vorjahr 01 %)
überhaupt nicht zufrieden	03% (Vorjahr 00 %)

Zufriedenheit aller Teilnehmenden mit der Organisation der Lehrgänge insgesamt:

sehr zufrieden	11 % (Vorjahr 18 %)
eher zufrieden	32 % (Vorjahr 41 %)
teils teils	33 % (Vorjahr 26 %)
eher nicht zufrieden	18 % (Vorjahr 13 %)
überhaupt nicht zufrieden	07 % (Vorjahr 02 %)

Fazit:

Die Zufriedenheit mit den Lehrgängen insgesamt und die Zufriedenheit im Bereich Organisation haben sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert, auch wenn sie beide weiterhin im positiven Bereich liegen.

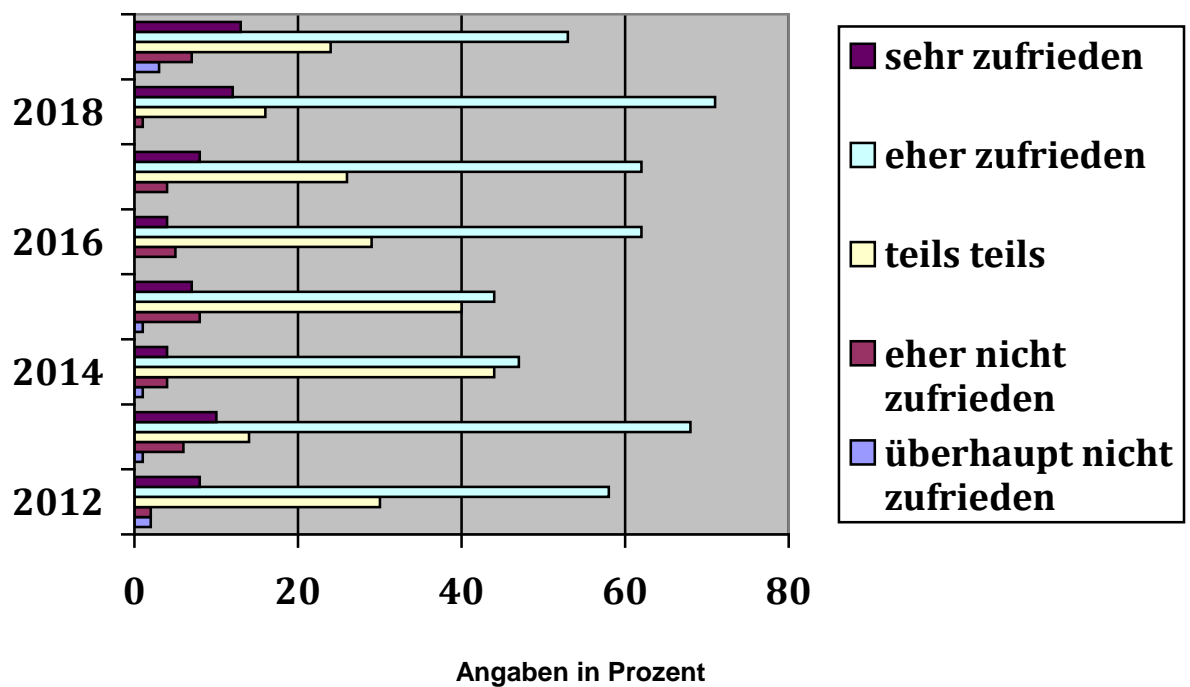
Das schlechtere Ergebnis ist vor allem durch die weniger gute Kritik in den A II SGB II - Lehrgängen zurückzuführen.

Bei den Auszubildenden der Mittelstufe gab es nach den Sommerferien einen Wechsel in der Zuständigkeit der Lehrgangsorganisation und damit einhergehend eine Änderung in der Methodik der Stunden- und Inhaltsplanung. In das Gesamtergebnis dürften somit vornehmlich die Erfahrungen aus dem ersten Ausbildungsjahr eingeflossen sein.

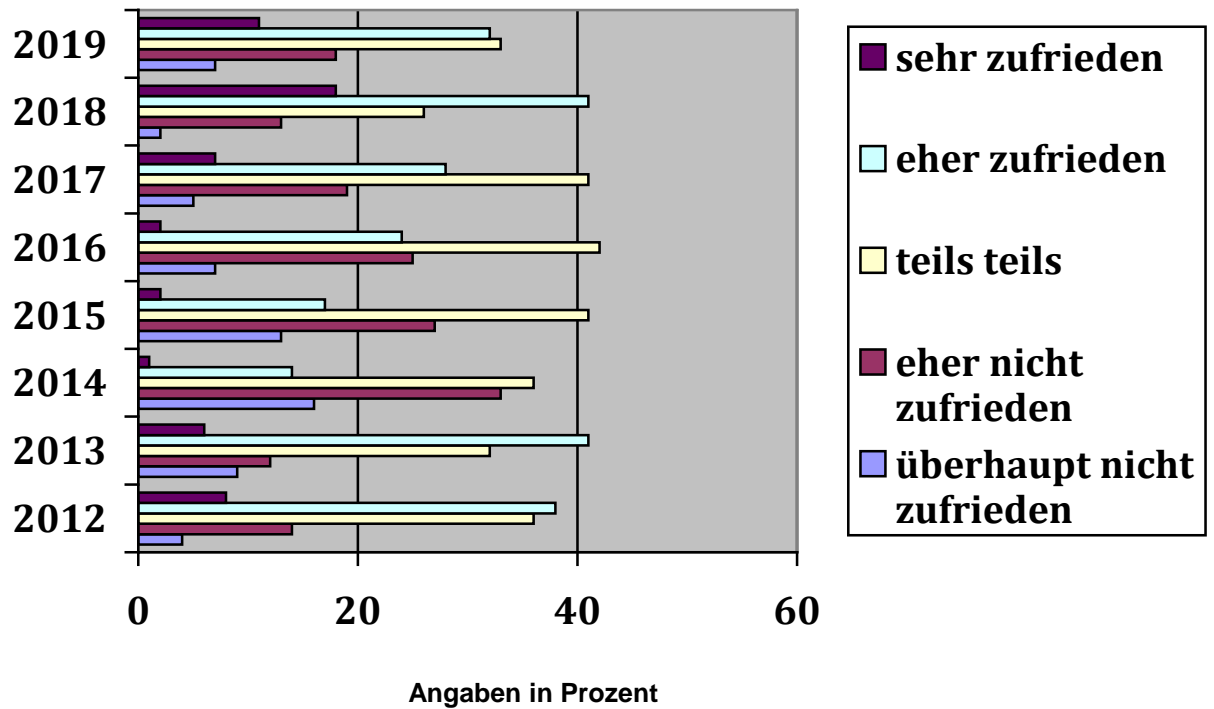
Es wird angestrebt, durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der Lehrgänge bzw. der Lehrgangsorganisation, die Zufriedenheit der Lehrgangsteilnehmenden wieder zu steigern.

2. Entwicklung der letzten Jahre in Schaubildern (2012-2019)

Zufriedenheit aller Teilnehmenden mit den Lehrgängen insgesamt:



Zufriedenheit aller Teilnehmenden mit der Organisation der Lehrgänge insgesamt:



3. Beanstandungen/Verbesserungsvorschläge aus der Umfrage in Ausbildungslehrgängen 2018

Vorschlag	Maßnahme in 2019 umgesetzt weitergeführt oder neu geplant
HAUPTKRITIKPUNKTE:	
Freistunden vermeiden!	
<p>Schnellere und bessere Koordination bei Stundenausfällen</p> <p>Ersatz bei Dozentenausfall anstelle von Freistunden</p> <p>Ausgefallen Stunden zeitnah nachholen</p> <p>Mehr Dozenten bzw. hauptamtliche Dozenten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Verteilung der Gesamtstunden für einen Lehrgang bereits vor Beginn festlegen <i>(im A I und bei VFA umgesetzt)</i> • Dozentenbesprechung vor Lehrgangsbeginn <i>(Dozentenbesprechung VFA erfolgt und in 2020 erneut geplant)</i> • Kommunikationsverbesserung zwischen SVS und Dozenten durch verstärkten Telefon- und E-Mail-Kontakt <i>(umgesetzt)</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrgangsbezogene Dozentenverteiler einrichten <i>(im A I und bei VFA umgesetzt)</i> • Neue Dozenten rekrutieren <i>(umgesetzt und für 2020 erneut geplant)</i>
Informationsweiterleitung	
Stundenpläne früher bekanntgeben	<ul style="list-style-type: none"> • Stundenpläne frühzeitig und für einen längeren Zeitraum erstellen (optimal: (Schul-)Jahresplan) <i>(im A I und bei VFA umgesetzt)</i> • Rechtzeitig aushändigen und/oder per E-Mail verschicken (optimal: einen Monat im Voraus) <i>(umgesetzt und zusätzlich in allen neuen Lehrgängen über Lernplattform kommuniziert)</i> • Verwendung der vorhandenen E-Mail-Verteiler <i>(soweit vorhanden umgesetzt und in allen neuen Lehrgängen über Lernplattform kommuniziert)</i>
Zeitnahe bzw. rechtzeitige Mitteilung von Stundenplanänderungen (Stundenausfall/Änderungen Saalbelegung)	<ul style="list-style-type: none"> • Mitteilungen per Aushang und/oder E-Mail <i>(umgesetzt)</i> • Verwendung der vorhandenen E-Mail-Verteiler <i>(soweit vorhanden umgesetzt und in allen neuen Lehrgängen über Lernplattform kommuniziert)</i> • wöchentlicher Aushang der Saalbelegung <i>(umgesetzt und zusätzlich in allen neuen Lehrgängen über Lernplattform kommuniziert)</i> • Änderungen der Saalbelegung bei Prüfungen rechtzeitig durch Aushang mitteilen <i>(umgesetzt und zusätzlich in allen neuen Lehrgängen über Lernplattform kommuniziert)</i>
Frühzeitige Bekanntgabe von Prüfungsterminen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Verteilung der Gesamtstunden für einen Lehrgang bereits vor Beginn festlegen (Grobplanung) <i>(umgesetzt im A I und bei VFA)</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • Frühzeitige Planung der Termine für das Jahr und Veröffentlichung auf der Webseite (<i>umgesetzt</i>) • Rechtzeitige Besprechungen mit den Lehrgängen (<i>umgesetzt</i>)
Lehrgangsplanung (Ablauf und Inhalte)	
Fächer zeitlich nicht für längere Zeit unterbrechen (z.B. Blockunterricht bei Auszubildenden)	<ul style="list-style-type: none"> • bei Stundenplanung berücksichtigen (<i>umgesetzt</i>) • Überarbeitung von Ablaufstrukturen/Stoffverteilungspläne erstellen (<i>umgesetzt</i>)
Kein Nachmittagsunterricht (Auszubildende)	<ul style="list-style-type: none"> • Neuplanung der Unterrichtstage (z.B. nur ein Schultag pro Woche mit Unterricht bis zu acht Stunden) (<i>umgesetzt</i>)
Prüfungsfächer zeitnäher an Prüfung unterrichten	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Verteilung der Gesamtstunden für einen Lehrgang bereits vor Beginn des Lehrgangs festlegen (Grobplanung) (<i>umgesetzt im A I und bei VFA</i>) • Stoffverteilungspläne erstellen (<i>nicht umgesetzt</i>)
Gesamtstunden einzelner Unterrichtsfächer überdenken	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung von Stoffgliederungsplänen in Arbeitsgruppen der Fachdozenten (<i>teilweise umgesetzt, weitere Fachgruppengespräche geplant</i>)
Keine drei Unterrichtstage Je Unterrichtstag nur jeweils eine Doppelstunde pro Fach	<ul style="list-style-type: none"> • bei Lehrgangsplanung berücksichtigen (<i>umgesetzt, soweit organisatorisch möglich</i>) • Zeitliche Verteilung der Gesamtstunden für einen Lehrgang bereits vor Beginn des Lehrgangs festlegen (Grobplanung) (<i>umgesetzt, soweit organisatorisch möglich</i>)

Fester Klassensaal	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Lehrgangs-/Saalplanung berücksichtigen <i>(umgesetzt soweit räumlich möglich)</i>
Unterrichtsinhalte Berufsschule/SVS besser miteinander verzahnen	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechung zwischen Berufsschule-SVS <i>(in vereinzelt Fächern umgesetzt)</i> • Stoffverteilungsplan erstellen <i>(nicht umgesetzt)</i>

4. Beanstandungen/Verbesserungsvorschläge aus der aktuellen Umfrage in Ausbildungslehrgängen

Vorschlag	Maßnahme in 2020 umgesetzt weitergeführt oder neu geplant
HAUPTKRITIKPUNKTE:	
Informationsweiterleitung	
Stundenpläne früher bekanntgeben und für einen längeren Zeitraum erstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Stundenpläne frühzeitig und für einen längeren Zeitraum erstellen • Rechtzeitig per Klassenbuch aushändigen, in den Lehrgangsgruppen auf der Lernplattform veröffentlichen und ggf. zusätzlich per E-Mail verschicken
Rechtzeitige Mitteilung von Stundenplanänderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mitteilungen per Aushang, über Lernplattform und ggf. E-Mail • wöchentlicher Aushang der Saalbelegung und Veröffentlichung über Lernplattform • Änderungen der Saalbelegung bei Prüfungen rechtzeitig kommunizieren durch Aushang und Veröffentlichung über Lernplattform

Frühzeitige Bekanntgabe von Prüfungsterminen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Verteilung der Gesamtstunden für einen Lehrgang bereits vor Beginn festlegen (Grobplanung) • Frühzeitige Planung der Termine für das Jahr und Veröffentlichung auf Webseite und Lernplattform • Rechtzeitige Besprechungen mit Lehrgängen
Lehrgangsplanung (Ablauf und Inhalte)	
weniger Stundenplanänderungen	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigen, soweit organisatorisch möglich
sinnvolle Reihenfolge der Fächer	<ul style="list-style-type: none"> • bei Stundenplanung Stoffverteilung optimieren
Keine acht Stunden Unterricht am Stück (Auszubildende)	<ul style="list-style-type: none"> • ein Schultag pro Woche mit Unterricht bis zu acht Stunden beibehalten
Keine zwei oder drei Doppelstunden am Stück mit einem Dozenten (A II)	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigen, sofern organisatorisch möglich
Prüfungsfächer zeitnäher an Prüfung unterrichten	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Verteilung der Gesamtstunden für einen Lehrgang bereits vor Beginn des Lehrgangs festlegen (Grobplanung) • Stoffverteilung optimieren
Gesamtstunden einzelner Unterrichtsfächer überdenken	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung von Stoffgliederungsplänen in Arbeitsgruppen der Fachdozenten
Unterrichtsinhalte Berufsschule/SVS besser miteinander verzahnen	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechung zwischen Berufsschule-SVS • Stoffverteilung optimieren